

Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

Name Ihrer Hochschule:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Studiengang und -fach:

2-Fach Bachelor, Japanologie (Erstfach) und Theater- und Medienwissenschaft (Zweifach)

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

In zwei Wochen werde ich mich im zweiten Fachsemester befinden, offiziell befinde ich mich allerdings noch im ersten Fachsemester.

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

Im Oktober 2018.

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

Mein Stipendium gilt vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019.

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Liceo „Tito Lucrezio Caro“.

Adresse Ihrer Heimatschule:

Via V. Alfieri, 58, 35013 Cittadella PD, Italia.

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern
--

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?

Ich war mir sicher, dass ich mein Studium, oder zumindestens einen Teil meines Studiums, im Ausland absolvieren wollte. Erstens sind die Universitäten in Deutschland billiger als in Italien,

zweitens habe ich die Möglichkeit, die deutsche Sprache auszunutzen, die ich im Gymnasium gelernt habe. Das Bayern ist nicht zuletzt ein guter Kompromiss, was die Distanz von meinem Heimatland angeht.

Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?

Letztes Jahr, dank dem BayBIDS Projekt, habe ich die Möglichkeit gehabt, einige Universitäten und Fachhochschulen in der Umgebung von Nürnberg zu besichtigen, unter deren uns auch die FAU präsentiert wurde. Als ich entschieden habe, in Deutschland zu studieren, habe ich diese Universität ausgewählt, weil unter anderem den Studiengang „Japanologie“ angeboten wurde. Außerdem fand ich die Gelegenheit, ihn mit einem anderen Fach zu kombinieren, begeisternd.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Wie schon angedeutet, habe ich die meisten Informationen während meiner ersten Reise nach Bayern bekommen. Danach habe ich vornehmlich die offiziellen Webseiten von BayBIDS und von meiner Universität zu Hilfe genommen.

Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Nein, es gab keine.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Ich habe die meisten Informationen, die ich brauchte, im Internet gefunden. Deswegen war es manchmal kompliziert, sich zwischen unterschiedlichen Webseiten zurechtzufinden. Meiner Meinung nach ist daher wichtig, immer zu überprüfen, dass eine bestimmte Webseite „offiziell“ ist, weil sie mit hoher Wahrscheinlichkeit auch besser ausgestaltet aussieht. Im Allgemeinen habe ich eine Antwort auf alle meinen Fragen gefunden: Am wichtigsten ist es, immer nach Hilfe zu suchen, wenn man mit irgendwelchen Problemen konfrontiert wird.

Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Nein, ich habe glücklicherweise kein Visum benötigt, weil ich aus Italien komme.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?

Da mein Heimatland Mitglied der EU ist, gilt hier meine italienische Krankenversicherung und ich musste mich außerdem um keine Aufenthaltsgenehmigung kümmern. Ich habe aber am Anfang vergessen, mich beim Bürgeramt von Erlangen anzumelden, um eine Meldebestätigung zu bekommen. Das soll so früh wie möglich erledigt werden (obwohl für Personen, die im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, eine Anmeldepflicht in Erlangen erst nach dem Ablauf von drei Monaten besteht, da es sich um eine Ausnahme handelt). Alle Hinweise stehen normalerweise auf der Webseite der jeweiligen Stadt geschrieben, anderenfalls kann man persönlich ins Rathaus gehen und fragen. Mein Tipp wäre, zu mindestens ein paar Wochen vor dem Beginn des Semesters umzuziehen, um alle Formalitäten ohne Eile zu erledigen.

Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Die FAU hat am Anfang des letzten Wintersemesters eine Orientierungswoche für alle Erstsemester angeboten, die auch Einführungsveranstaltungen für internationale Studierenden beinhaltete. Ich fand diese Initiative ziemlich hilfreich, deswegen würde ich empfehlen, an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen, wenn es die Möglichkeit gibt.

An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Abhängig von der Frage, gibt es unterschiedliche Gremien, an die man sich wenden kann. Normalerweise stehen die jeweiligen Kontaktangaben auf der Webseite der Hochschule.

Persönlich habe ich allerdings insbesondere Studierenden der höheren Semester, die für die Tutorien verantwortlich waren, oft als Bezugspersonen und Vorbilder angesehen. Sie unterscheiden sich nämlich natürlich von den Dozenten und vielleicht aus diesem Grund habe ich mich häufiger getraut, ihnen nach Hilfe und Unterstützung zu fragen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Ich bin ziemlich überzeugt über die Fächer, für die ich mich entschieden habe. Inhaltlich sind sie mitreißend und selten langweilig. Besonders interessant finde ich die Beziehungen, die man zwischen ihnen herausziehen kann. Auf der anderen Seite geht aber das Erlernen der japanischen Sprache ziemlich schnell: Glücklicherweise ist mein Zweitfach, Theater- und Medienwissenschaft, keinesfalls so anspruchsvoll wie mein Kernfach, daher glaube ich, dass diese Kombination ganz ausgewogen ist. Was jedoch wirklich Schade ist, ist die Tatsache, dass es mir noch nicht gelungen ist, mich für den Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ anzumelden. Ich möchte gern nämlich vor allem mein mündliches Deutsch verfeinern, trotzdem kann ich den Kurs an meinen Stundenplan noch nicht anpassen.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ich würde es natürlich empfehlen, nichtsdestotrotz ist mein Tipp, diese Entscheidung nicht leicht zu treffen. Zum einen, weil es sich um die eigene Zukunft und Karriere handelt. Zum anderen hängt es zum Teil von der eigenen Persönlichkeit ab, das heißt, dass man die eigenen Grenzen gut kennen soll. Was ich letztendlich finde, ist eine sehr starke Willenskraft zu haben. Probleme und Schwierigkeiten, die man während dieser Erfahrung treffen könnte, werden sich nämlich nicht automatisch lösen, sondern brauchen sie Anpassungsfähigkeit und Aufgeschlossenheit.

Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Früher hatte ich vor, ein Masterstudium in England zu absolvieren. Jetzt bin ich mir nicht mehr so sicher, weil ich gern möchte, mich nützlicher zu fühlen. Je früher ich eine Verbindung zur Arbeitswelt aufnehmen kann, desto besser. Bislang habe ich nämlich keine Zeit gehabt, um einen Job zu übernehmen, weil ich mich exklusiv auf mein Studium konzentriert habe. Ich weiß nicht, ob ich nach meinem Bachelorstudium nach Italien zurückkehren werde, weil ich eigentlich weitere Erfahrung im Ausland sammeln möchte. Trotzdem glaube ich ebenfalls, dass ich in Deutschland nicht bleiben werde.

Unterkunft und Leben

Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Bisher habe ich noch keine Möglichkeit gehabt, andere Orte außer Erlangen und Nürnberg zu besichtigen. Ich finde Erlangen eine sehr schöne Stadt, weil fast alles im Allgemeinen schnell (mit dem Fahrrad!) erreichbar ist. Sie ist sehr ruhig, sicher und schließlich wohnen hier viele jungen Leute.

Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne momentan in einer WG, mit zwei anderen Mitbewohnern, und sie ist ein Viertel Stunde vom Zentrum weit entfernt. Von Anfang Aprils werde ich jedoch in einer andere WG wohnen, auch hier mit zwei Mitbewohnern, die aber sehr viel näher dem Zentrum und der Uni liegt.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Für meine aktuelle Wohnung habe ich die Suche ganz spät (im August) angefangen, weil ich vorher mit der Bewerbung für das Stipendium und für die Universität beschäftigt war. Für die Wohnung, in die ich dagegen umziehen werde, hatte ich schon seit Ende Novembers die Suche gestartet, weil ich meinem Vermieter im Voraus Bescheid über meinen eventuellen Umzug sagen sollte. Ich habe alles stets im Internet gesucht. Hier sind einige Webseiten, die ich für besonders nützlich halte: wg-gesucht.de, wg-suche.de, studenten-wg.de, immobilienscout24.de. Ich kann nur empfehlen, ganz früh die Suche anzufangen, selbst wenn man nicht sicher ist, ob die Anmeldung für die Hochschule erfolgreich eingegangen ist oder nicht. Es ist unmöglich eine Wohnung in einem Tag zu finden. Wenn man sich weiterhin beim Studentenwerk anmelden will, ist es doppelt kompliziert, da die Plätze, die zur Verfügung stehen, begrenzt sind. Zum Schluss stellt die Unterkunft eine Herausforderung für internationale Studierenden dar, weil man meistens die Wohnung persönlich nicht besichtigen kann. Es entsteht darum auch die Gefahr, betrogen zu werden: Ich kann es leider aus persönlicher Erfahrung gewährleisten.

Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?

Für meine aktuelle Wohnung habe ich vom Oktober bis Dezember €420 gezahlt, danach hat der Vermieter das Mietverhältnis geändert, deswegen habe ich von Januar bis März €390 gezahlt. Dagegen werde ich für meine zukünftige Wohnung nur €300 pro Monat ausgeben, was ich perfekt finde, da dieser Preis von meinem Stipendium zu mindestens bis September gedeckt wird.

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Ich kann es mit Sicherheit nicht sagen, weil es von der Periode abhängt, jedenfalls gebe ich vornehmlich für das Essen aus. Als ich im Oktober nach Erlangen angekommen bin, habe ich natürlich während des ersten Monats meines Aufenthalts mehr Geld benötigt, danach nochmals im Dezember, wegen Weihnachten. Auch zurzeit passe ich auf mein Geldwesen auf, wegen meines Umzugs und meiner Reise nach Italien, während der Semesterferien.

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Ich fahre normalerweise mit meinem Fahrrad, welches ich aus Italien mitgebracht habe, aber ich habe manchmal den Bus oder den Zug genommen und niemals Probleme damit gehabt.

Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Da ich mich während des ersten Semesters intensiv auf mein Studium konzentriert habe, habe ich nicht so viele Informationen darüber bekommen. Beispielsweise weiß ich aber, dass jedes Semester eine große Vielfalt an Sportkurse von der FAU angeboten wird.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Meine Deutschlehrerin hat mir zuerst dieses Stipendium empfohlen, danach, um mehr darüber zu wissen, habe ich mich an ehemalige Schülerinnen meines Gymnasiums gewendet, die schon dieses Stipendium bekommen haben.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja, ich bin das ganze Semester entlang in Kontakt zu BayBIDS geblieben und meine Fragen wurden immer höflich und effizient beantwortet.

Ort, Datum:

Erlangen, 17.03.2019